

# BERLINER RUND SCHAU

# VERFASSUNGS- BRECHER

Monatszeitung für Berlin

29. Jahrgang • 11. Ausgabe  
November / Dezember 2003

## CDU

100% Berlin

Konzepte, Informationen, Meinungen.  
[www.cduberlin.de](http://www.cduberlin.de) und [www.cdu.de](http://www.cdu.de)

### Merz-Vorschlag:



Als Wiederholungstäter könnte man Klaus Wowereit bezeichnen. Gegen die Empfehlung der Fachverwaltung manipulierte er als Bundesratspräsident die Abstimmung zum Zuwanderungsgesetz, als Regierender Bürgermeister widerspricht er vor dem Parlament seinem Finanzsenator und er-

klärt „ganz eindeutig“ und „ganz klar“, dass der Haushalt nicht verfassungswidrig ist. Beide Male bescheinigt ein Verfassungsgericht dem gelehrten Juristen Wowereit: „Verfassungsbruch“. (lesen Sie mehr unten und im Inneenteil)



Foto: Ullstein Bild - P.S.I.Bonn

## Modernes Steuerrecht für Deutschland

### EINFACHER, NIEDRIGER, GERECHTER

## PALAST-ABRISS

### Zeller: Positives Signal

Der CDU-Landesvorsitzende Joachim Zeller begrüßt den vom Bundestag gefassten Beschluss, wonach der Palast der Republik in Berlin abgerissen werden und an seiner Stelle zunächst eine Grünfläche angelegt werden soll. Zugleich solle der Wiederaufbau des Stadtschlusses mit den historischen Fassaden aber „so weit vorbereitet werden“, dass bei einer wirtschaftlich besseren Situation der Aufbau ohne Zeitverlust möglich bleibe. Die CDU Berlin, so Zeller, sehe darin „ein positives Signal, dass es der Deutsche

Bundestag in gesamtnationaler Verantwortung mit der Bebauung der historischen Mitte nach dem Vorbild des Berliner Stadtschlusses ernst meint“. Wichtig sei jetzt aber, dass alle Anstrengungen unternommen würden, damit der Wiederaufbau nicht erst in ferner Zukunft geschehe.

BEZIRKS-BÜRGERMEISTER  
**SPANDAU**



Foto: Reitze

## VERFASSUNGSBRUCH IN ZITATEN

**Thilo Sarrazin:**  
// Es ist ganz klar, dass ein Haushalt, der zwei Milliarden Euro Investitionen hat und sechs Milliarden Neuverschuldung, natürlich nicht mit der Verfassungsbestimmung in Übereinstimmung ist, (...). Und in diesem Punkt ist er **eindeutig rechtswidrig**. (...) Ich habe die entsprechende Verfassungsbestimmung zitiert, die wir nicht einhalten. In diesem Sinne ist der Haushalt objektiv rechtswidrig.“ (Plenarprotokoll 15/15, S. 935 f.)

**Klaus Wowereit:**  
// (...) Ich erkläre für den Senat hier ganz eindeutig, dass der vorgelegte Haushalt sich **natürlich** im Rahmen der Verfassung bewegt und auch **nicht rechtswidrig** ist, ja, und zwar ganz klar. (...)“ (Plenarprotokoll 15/15, S. 937 f.)

**Das Urteil:**  
// ...mit der **Verfassung** von Berlin **unvereinbar** .....Es ist nicht Aufgabe des zur Überprüfung berufenen Verfassungsgerichts, **bruchstückhafte Begründungselemente** einzelner Abgeordneter in Erahnung eines eventuellen gesetzgeberischen Willens zu einer Argumentationskette zusammensetzen....“ (aus dem einstimmigen und unanfechtbaren Urteil des Verfassungsgerichtshof zum Berliner Haushalt 2003/2004 vom 31.10.2003)